

# DORFENTWICKLUNG GEMEINDE APEN

## Arbeitskreis #9 | Dorfgemeinschaft – Vertiefung

### 08. November 2016 | Bürgerschule Augustfehn

## ERGEBNISPROTOKOLL

### Begrüßung und Einleitung

Am 08. November 2016 fand die neunte Arbeitskreissitzung im Rahmen der Dorfentwicklung Apen statt. Zum Handlungsfeld „Dorfentwicklung“ tagten 18 Teilnehmer in der Bürgerschule in Augustfehn. In der Sitzung sollten aufbauend auf den bisherigen Ergebnissen in diesem Handlungsfeld der spätere Maßnahmenkatalog diskutiert und als prioritär identifizierte Maßnahmen ausgearbeitet werden. Herr Spenthoff von der NLG führte durch den Abend.

Anhand der bisherigen Ergebnisse aus dem Gesamtprozess der Dorfentwicklung Apen (Auftaktveranstaltung, VIP-Tagung, Online-Beteiligung, Arbeitskreis, Zwischenbericht) zum Handlungsfeld „Dorfgemeinschaft“ erarbeiteten die Anwesenden in zwei separaten Arbeitsphasen die angestrebten konkreten Maßnahmen in diesem Handlungsfeld.

Die vier Themengebiete mit den zugehörigen Zukunftsthemen im Handlungsfeld „Dorfgemeinschaft“ sind:

- KULTUR
  - Räumlichkeiten (Art, Menge, Ausstattung, Qualität)
  - Jugend und junge Erwachsene [Änderung von „Jugend (20-35 Jahre)“, um die Altersspanne flexibler zu halten und auch Jugendliche einzubeziehen]
- EHRENAMT
  - Würdigung
  - Anreize
- VEREINE
  - Zusammenarbeit
  - Information
  - Angebote
- FREIZEIT
  - Landschaft nutzen
  - Information über Angebote

## Arbeitsphase 1 | Benennung prioritärer Maßnahmen

Aus der Sammlung von Handlungsansätzen wurden in einer Arbeitsphase prioritäre Maßnahmen benannt. Die Priorität kann sowohl zeitlich als auch inhaltlich begründet sein. Prioritäre Maßnahmen können also einerseits die ersten Projekte sein, die sofort umgesetzt werden sollen, da sie schnell und einfach angegangen werden können. Andererseits kann es sich hierbei auch um langfristige Pläne handeln, die der Zielerreichung bis zum Jahr 2030 dienen und evtl. frühzeitig angestoßen werden müssen, da sie komplexer sind und mehr Vorlauf benötigen.

Alle Anwesenden erhielten je einen Klebepunkt pro Themengebiet plus einen weiteren zur freien Verfügung und konnten diese fünf Punkte an die nach eigener Meinung prioritären Ansätze kleben. Im Plenum wurden die Punkte anschließend ausgezählt, ähnliche Ansätze ggf. zusammengefasst und die prioritären Maßnahmen benannt.

Die Teilnehmer des Arbeitskreises verständigten sich auf die folgenden prioritären Maßnahmen. Diese sind jeweils dem entsprechenden Zukunftsthema zugeordnet.

### KULTUR

- Jugend und junge Erwachsene
  - Bedarfsermittlung 20-35 Jahre

### EHRENAMT

- Würdigung
  - Abend der ApeAkteure #2
- Anreize
  - Ehrenamtscard [Im Nachgang der Sitzung wurde dieser Ansatz bei einem Treffen der Gewerbetreibenden ausführlich diskutiert und für nicht gewollt befunden.]

### VEREINE

- Zusammenarbeit
  - Netzwerk Vereine

### FREIZEIT

- Landschaft nutzen [vgl. Handlungsfeld „Gesund versorgt“ – Zukunftsthema „Naturraum nutzen“]
  - Lehr-, Kultur-, Trimpfad [vgl. Freizeitpark „Springbrunnen Tellberg“ aus dem Arbeitskreis „Gesund versorgt“]
  - Freizeitangebote am Wasser
  - Pflege und Wartung bestehender Infrastrukturen

## Arbeitsphase 2 | Ausarbeitung prioritärer Maßnahmen

Die ausgewählten prioritären Maßnahmen wurden in Kleingruppenarbeit (sowie teils im Nachgang der Sitzung) schließlich mithilfe von Projektsteckbriefen ausgearbeitet. Die Ergebnisse sind im Folgenden dargestellt. Zu jeder Maßnahme wurden auch Projektverantwortliche und -partner angegeben, die an dieser Stelle jedoch nicht aufgeführt sind, da es sich entweder Privatpersonen aus dem Arbeitskreis oder Dritte handelt, die erst noch über das Vorhaben informiert und hinsichtlich ihrer Bereitschaft zur Mitwirkung befragt werden müssen.

<b>Titel</b>	Bedarfsermittlung 20-35 Jahre
<b>Beitrag zur Entwicklungsstrategie</b>	Handlungsfeld: Dorfgemeinschaft Zukunftsthema: Kultur – Jugend und junge Erwachsene
<b>Kurzbeschreibung des Projekts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bindung der Jugend am Ort (keine Kulturflucht nach Oldenburg)</li> <li>• konkrete, umfangreiche (Umfrage mit großer Grundgesamtheit) Bedarfsermittlung von Kultur (Theater, Konzerte, Lesung, Kino, „Kneipenkultur“, „Kulturetage“, Treckerkino)</li> <li>• Altersgruppe 20-35 (bis zu 100 %)</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Portal</li> <li>• Facebook-Präsenz</li> </ul>
<b>Verortung</b>	Medien-Mix <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet</li> <li>• www.apen.de</li> <li>• Kirchenblatt</li> <li>• Landjugend</li> <li>• Freiwillige Feuerwehr</li> <li>• Gemeindejournal</li> </ul>
<b>Zeitplan</b>	ca. 6 Monate
<b>Kostenschätzung</b>	Kostenfrei? Mehr Manpower als Investment.
<b>Projektverantwortliche und -partner</b>	wurden benannt und liegen vor

<b>Titel</b>	Abend der Aper Akteure #2
<b>Beitrag zur Entwicklungsstrategie</b>	Handlungsfeld: Dorfgemeinschaft Zukunftsthema: Ehrenamt – Würdigung
<b>Kurzbeschreibung des Projekts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehrenamt weiter stärken</li> <li>• alle Ehrenamtlichen der Gemeinde Apen; weitere Ehrenamtliche gewinnen</li> <li>• auch Ehrenamt im Jugendbereich stärken</li> <li>• regelmäßige öffentlichkeitswirksame Würdigung (keine Ehrenamts-card!)</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	Business-Netzwerk
<b>Verortung</b>	Rathausplatz in Apen
<b>Zeitplan</b>	alle 3-5 Jahre, evtl. 2018
<b>Kostenschätzung</b>	ca. 5.000 € bis 6.000 €
<b>Projektverantwortliche und -partner</b>	wurden benannt und liegen vor

<b>Titel</b>	Netzwerk Vereine
<b>Beitrag zur Entwicklungsstrategie</b>	Handlungsfeld: Dorfgemeinschaft Zukunftsthema: Vereine – Zusammenarbeit
<b>Kurzbeschreibung des Projekts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Vereine (Vertreter) an einen Tisch bekommen</li> <li>• Absprache der Vereine bei Veranstaltungen, Angeboten, Zusammenarbeit, gemeinsame Arbeitseinsätze / Informationsaustausch</li> <li>• alle Vereine und Vereinsmitglieder</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladung aller Vereinsvertreter zu fester Uhrzeit / festem Ort</li> <li>• Auflistung aller Vereine (evtl. Info über die Presse)</li> <li>• Terminabsprachen</li> <li>• Schaffung Vereinsrat, Verlinkung oder gemeinsame Webseite, sonstige Austauschplattformen, rechtliche Rahmenbedingungen bei Gemeinschaftsveranstaltungen</li> </ul>
<b>Verortung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gesamte Gemeinde Apen betroffen</li> <li>• großer Versammlungsraum (z. B. Schule, Feuerwehr etc.)</li> </ul>
<b>Zeitplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Monate: Planungsteam schaffen</li> <li>• 6 Monate: Auflistung Vereine und Einladung zur ersten Veranstaltung</li> <li>• Bildung von Themengruppen (z. B. Sportverein, Schützenverein, Veranstaltungen, Jugend)</li> <li>• 1-2 Jahre: gemeinsame Webseite und Verlinkung, Veranstaltungsseite, Broschüren</li> </ul>
<b>Kostenschätzung</b>	max. 5.000 €
<b>Projektverantwortliche und -partner</b>	<i>wurden benannt und liegen vor</i>

<b>Titel</b>	Lehr-, Kultur-, Trimpfad
<b>Beitrag zur Entwicklungsstrategie</b>	Handlungsfeld: Dorfgemeinschaft Zukunftsthema: Freizeit – Landschaft nutzen
<b>Kurzbeschreibung des Projekts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• generationsübergreifender Trimpfad</li> <li>• Gesundheitsförderung, Kommunikation, Freizeitgestaltung</li> <li>• Verbindung mit Informationen zur Gemeinde Apen über QR-Code an jedem Gerät</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind Sponsoren für die Anschaffung der Trimmgeräte zu suchen.</li> <li>• Sponsoren: Krankenkassen und ortsansässige Sanitätshäuser, Apotheken, Ärzte</li> <li>• EU-Fördertopf</li> </ul>
<b>Verortung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der Geräte auf dem Springbrunnengelände in Augustfehn</li> <li>• Geräte sollen in den Seitenbereichen des Platzes aufgebaut werden</li> </ul>
<b>Zeitplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn der Planungen 2017</li> <li>• Umsetzung der Maßnahmen bis Frühjahr 2018</li> </ul>
<b>Kostenschätzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Trimmgerät kostet brutto ca. 4.000 €</li> <li>• geplant sind sechs bis acht Geräte – Anschaffungskosten ca. 24.000 € bis 32.000 €</li> <li>• dazu kommen die weiteren Kosten für QR-Code und das Aufstellen der Geräte</li> </ul>
<b>Projektverantwortliche und -partner</b>	<i>wurden benannt und liegen vor</i>

<b>Titel</b>	Pflege und Wartung bestehender Infrastrukturen
<b>Beitrag zur Entwicklungsstrategie</b>	Handlungsfeld: Dorfgemeinschaft Zukunftsthema: Freizeit – Landschaft nutzen
<b>Kurzbeschreibung des Projekts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identität der Gemeinde Apen stärken; Erlebbarmachen unseres Umfeldes</li> <li>• bestehende Infrastrukturen hinreichend bekannt machen (permanente Aufgabe), nicht nur im touristischen Sinne, sondern auch für Neubürger und Interessierte =&gt; Verbindung durch ein Rad- und Wanderwegenetz mit eingebundenem Lehr- / Informationspfad und ggf. Fitnessgeräten</li> <li>• im Sinne physischer Pflege bzw. Wartung über die Unterstützung bei der Instandhaltung hinaus Wegweiser etc. installieren</li> <li>• Patenschaften für Lieblingsorte, Wegpunkte und Info-, Fitness-, Kulturpfadelemente wie z. B. Geräte, Skulpturen, Ausstellungsstücke und Schautafeln</li> <li>• Zusammenhang mit einem Projekt „Schmieden“: selbst geschmiedete Hinweisschilder zu den jeweiligen Wegpunkte (Verdeutlichung der Bedeutung als historischer und aktueller Stahlstandort; Identifizierung der z. B. Paten mit dem Wegpunkt durch eigenständiges Schmieden)</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung / Einrichtung einer Anlaufstelle, ggf. auch Tourismusbüro einbinden</li> <li>• Stichwort: kommunikative Pflege</li> </ul>
<b>Verortung</b>	ausgewählte Lieblingsorte und weitere markante Anlaufpunkte (Männeken-Theater, Schinkenmuseum, Stahlwerk, Vogelschutzgebiet Apermarsch, NSG Lengenermoor, Roggenmoor, Hengstforder Mühle, historische Kirche, NSG Hengstforde etc.)
<b>Zeitplan</b>	sobald wie möglich / permanent
<b>Kostenschätzung</b>	-
<b>Projektverantwortliche und -partner</b>	<i>wurden benannt und liegen vor</i>

<b>Titel</b>	Lehr-, Kultur-, Trimpfad
<b>Beitrag zur Entwicklungsstrategie</b>	Handlungsfeld: Dorfgemeinschaft Zukunftsthema: Freizeit – Landschaft nutzen
<b>Kurzbeschreibung des Projekts</b>	ganzheitliches Konzept, sinnvolle Verknüpfung der Elemente <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information</li> <li>• Natur</li> <li>• Kultur und Kunst</li> <li>• Sport und Fitness</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivradweg</li> <li>• Info-Fußweg</li> <li>• wahrnehmungsorientierte „Intensivzonen“</li> <li>• diverse (Lehr-)Pfadkonzepte mit hohem Infocharakter bei gleichzeitiger ästhetischer bzw. interaktiver Attraktivität möglich: Planeten-Lehrpfad – unser Sonnensystem am maßstabsgerechten Modell erklärt und zum Anfassen und Staunen; Wetterlehrpfad mit verschiedenen Messstellen und ihrer Bedeutung (ggf. Anbindung an DWD); naturwissenschaftlicher Lehrpfad mit „Großversuchen“ =&gt; also Hebelgesetze mit Wippe erklären, Flaschenzug mit Experimentierturm, Erosion am Wasserspielplatz etc.; Pflanzenlehrpfad mit heimischen Pflanzen und ihrer Bedeutung für Region, Fauna usw.; Skulpturenstrecke z. B. zu einem ortstypischen Thema (Stahlverarbeitung, Fehnkultur usw.); Fitnessgeräte entlang einer ausgemessenen Laufstrecke (5 und 10 km), die auch für evtl. Laufveranstaltungen oder Sportabzeichen genutzt werden kann</li> </ul>
<b>Verortung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vorhandene Punkte (ausgewählte Lieblingsorte) verbinden</li> <li>• Hauptbereich Naturschutzgebiet Hengstforde</li> <li>• Einbindung markanter Sehenswürdigkeiten von Stahlwerk bis Hengstforder Mühle etc.</li> </ul>
<b>Zeitplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung 2017</li> <li>• Umsetzung ab 2018 über mehrere Jahre (Planungsabschnitte)</li> </ul>
<b>Kostenschätzung</b>	-
<b>Projektverantwortliche und -partner</b>	<i>wurden benannt und liegen vor</i>

<b>Titel</b>	Freizeitangebote am Wasser
<b>Beitrag zur Entwicklungsstrategie</b>	Handlungsfeld: Dorfgemeinschaft Zukunftsfeld: Freizeit – Landschaft nutzen
<b>Kurzbeschreibung des Projekts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Bootsanlegestellen für nicht motorisierte Wasserfahrzeuge (Kanu &amp; Co.)</li> <li>• „Museumsschiff“ (z. B. Plattbodenschiff)</li> <li>• siehe Lehrpfadkonzept (in Teilen)</li> </ul>
<b>Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwimmpontons als Anleger</li> <li>• angebotene Touren z. B. mit Museumsboot (Plattbodenschiff, Torfkahn)</li> <li>• Hausboothotel bzw. -restaurant</li> <li>• Traditionsschiffregatta</li> </ul>
<b>Verortung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aper Tief</li> <li>• Naturschutzgebiet</li> <li>• Hafenbecken</li> </ul>
<b>Zeitplan</b>	-
<b>Kostenschätzung</b>	-
<b>Projektverantwortliche und -partner</b>	<i>wurden benannt und liegen vor</i>

## Ausblick

Zum Abschluss der Arbeitskreissitzung stellte Herr Spenthoff die Zeitplanung für den weiteren Dorfentwicklungsprozess in der Gemeinde Apen vor. Nach den Vertiefungssitzungen zu den Handlungsfeldern „Gesund versorgt“, „Dorfgemeinschaft“, „Lokale Wirtschaft“ und „Kinder & Jugend“ wird bis zum Ende des Jahres die Entwurfsfassung des Dorfentwicklungsplanes erstellt. Der Entwurf sowie die Entwicklungsstrategie werden im Januar 2017 mit dem Arbeitskreis Demografie abgestimmt, woraufhin die vorläufige Endfassung des Planes fertiggestellt wird. Im nächsten Schritt erfolgt eine Beteiligung der sogenannten Träger öffentlicher Belange (Behörden und Interessenverbände, z. B. Landkreis Ammerland) sowie eine öffentliche Auslegung im Rathaus Apen. Nachdem eventuelle Stellungnahmen in den Dorfentwicklungsplan eingearbeitet worden sind, folgen voraussichtlich ab März 2017 der Beschluss durch den Gemeinderat, das Plananerkennungsgespräch mit dem zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems sowie eine öffentliche Ergebnispräsentation der Dorfentwicklungsplanung.

Ergebniszusammenstellung:

Layla Smorra, NLG

30. November 2016





Apen | Augustfehn I-III | Godensholt | Hengstforde | Vreschen-Bokel | Tange | Espern | Nordloh

## Arbeitskreissitzung #9

08. November 2016 | Bürgerschule Augustfehn

**Dorf-  
gemeinschaft!**  
(Vertiefung)

# Dorfentwicklung Gemeinde Apen 2030



Niedersächsische  
Landgesellschaft mbH



**GEMEINDE APEN**  
natürlich lebenswert

2 | Arbeitskreissitzung #9 | Vertiefung „Dorfgemeinschaft“ | Dorfentwicklung Gemeinde Apen



Niedersächsische  
Landgesellschaft mbH

**Begrüßung**

**Henning Spenthoff**

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

## Ablauf

- Begrüßung
- Ziele der Sitzung
- Vorstellung der bisherigen Ergebnisse im Handlungsfeld
  - Zukunftsthemen
  - Maßnahmenkatalog
- Arbeitsphase 1 | Benennung prioritärer Maßnahmen
- Arbeitsphase 2 | Ausarbeitung prioritärer Maßnahmen
- Ausblick | Terminplanung

08.11.2016

## Ziele der Sitzung

### Vertiefung „Dorfgemeinschaft“

08.11.2016

## Ziele der Sitzung

- Zusammenschau der bisherigen Ergebnisse im Handlungsfeld
- Abstimmung des Maßnahmenkatalogs
- Ausarbeitung (zeitlich und inhaltlich) prioritärer Maßnahmen

08.11.2016

## Vorstellung der bisherigen Ergebnisse Handlungsfeld „Dorfgemeinschaft“

08.11.2016

## Zukunftsthemen

### KULTUR

- Räumlichkeiten (Art, Menge, Ausstattung, Qualität)
- Jugend (20-35 Jahre)

### VEREINE

- Zusammenarbeit
- Information
- Angebote

### EHRENAMT

- Würdigung
- Anreize

### FREIZEIT

- Landschaft nutzen
- Information über Angebote

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Kultur

### Räumlichkeiten (Art, Menge, Ausstattung, Qualität)

- kostengünstige / kleine Maßnahmen
- Abstimmung / Koordination
- Kulturzentrum
- Konzerte (Eisenhütte nicht geeignet, andere Räume finden)

Beteiligungs-  
prozess  
Arbeitskreis

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Kultur

### Jugend (20-35 Jahre)

- |                  |   |
|------------------|---|
| Arbeitskreis     | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bedarfsermittlung</li><li>▪ Beteiligung am Entwicklungsprozess</li><li>▪ Bindung und Beteiligung am Gemeindeleben</li></ul> |
| Zwischen-bericht | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Jugendparlament</li><li>▪ Plattform für die Jugend als Äußerungsmöglichkeit</li></ul>                                       |

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Ehrenamt

### Würdigung

- |                      |  |
|----------------------|--|
| Arbeitskreis         | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Tag des Ehrenamts / Würdigung auch innerhalb der Vereine</li><li>▪ ehrenamtliche Tätigkeiten kommunizieren</li><li>▪ Ehrenamtscard / Förderung</li></ul> |
| Beteiligungs-prozess | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Abend der Apen Akteure</li><li>▪ öffentliche Anerkennung von ehrenamtlichen Arbeiten</li></ul>   |

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Ehrenamt

### Anreize

Zwischen- bericht	Beteiligungs- prozess	Arbeitskreis	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ehrenamtskarte / Förderung und spezielle Fortbildungen</li> <li>▪ rechtliche Rahmenbedingungen schaffen</li> <li>▪ Vereinskooperationen (extern)</li> </ul>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Honorierung mithilfe Platzierung eigener Infrastrukturen (Gutscheine etc.)</li> <li>▪ gesetzliche Beschränkungen verringern</li> <li>▪ Absicherung (rechtlich) für ehrenamtliche Tätigkeiten außerhalb e. V.</li> </ul>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ehrenamtskarte für Vergünstigungen bei Gewerbepartnern</li> </ul>

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Vereine

### Zusammenarbeit

Zwischen- bericht	Beteiligungs- prozess	Arbeitskreis	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aktive Vorstände</li> <li>▪ Gemeindesportfest</li> <li>▪ regelmäßige Austauschtreffen</li> <li>▪ Zusammenarbeit / Fusionen</li> <li>▪ Vereinskoordinator</li> <li>▪ Online-Vereinsforum</li> </ul>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vereinsrat als Koordinationsgremium / Anlaufstelle / Informationsquelle</li> <li>▪ Spielgemeinschaft der Sportvereine</li> <li>▪ Arbeitseinsätze gemeinsam planen</li> <li>▪ Absprache der Vereine bei Veranstaltungen (gleichzeitige Termine)</li> </ul>
			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gemeinsame Austauschplattform der Vereine im Internet</li> <li>▪ gemeinsame Veranstaltungen der Vereine oder Vereinsfusion bzw. gemeinsamer Vereinsbeitrag</li> <li>▪ Installation eines „Familienzentrums“</li> </ul>

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Vereine

### Information

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Arbeitskreis        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begrüßungsinformation ausbauen</li> <li>▪ Kommunikation in beide Richtungen</li> <li>▪ Zusammenarbeit intensivieren / Koordinator auch im Verein</li> <li>▪ Homepages verlinken</li> </ul> |
| Beteiligungsprozess | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angebote der Vereine besser veröffentlichen</li> </ul>   |
| Zwischenbericht     | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erstellen eines gemeinsamen Flyers der Vereine</li> </ul>  |

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Vereine

### Angebote

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Arbeitskreis        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aktive Vorstände</li> <li>▪ Offenheit</li> <li>▪ neue Altersstruktur – Gegebenheiten anpassen</li> </ul>   |
| Beteiligungsprozess | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angebote in Vereinen schaffen, die (zuerst) keine Mitgliedschaft voraussetzen</li> <li>▪ Integration von ausländischen Mitbürgern in die Vereine</li> <li>▪ moderne Sportarten in Sportvereinen aufnehmen, um Jugend zu begeistern</li> <li>▪ Kinderfeuerwehr in der Gemeinde Apen</li> <li>▪ Altersgruppen von Jung bis Alt binden</li> <li>▪ Angebote in kleineren Einheiten denken</li> <li>▪ generell Angebote, Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche (für ALLE Vereine)</li> </ul> |

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Freizeit

### Landschaft nutzen

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| Arbeitskreis             | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pflege und Wartung bestehender Infrastrukturen</li> <li>▪ Angebot am Wasser verbessern (auch Tourismus)</li> </ul>   |
| Beteiligungs-<br>prozess | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bootsanleger Bokeler Brücke, Eislaufplatz auf Betonflächen, Angelmöglichkeit, Zugang durch den Zaun zum Aper Tief</li> <li>▪ Fehnkultur nutzen, Kanäle etc.</li> <li>▪ Lehr-, Kultur- und Trimpfade (ggf. auch kombiniert!)</li> </ul> |

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Freizeit

### Information über Angebote

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| Arbeitskreis             | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ neue Medien</li> <li>▪ Kommunikation / Vernetzung</li> <li>▪ Printprodukte (auch Verteilung optimieren)</li> </ul>                       |
| Beteiligungs-<br>prozess | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vereinsunabhängige Angebote bekannt machen</li> <li>▪ überregionaler Informationsaustausch über Veranstaltungen (Leda, Jümme)</li> </ul> |

08.11.2016



## Maßnahmenkatalog – Sonstiges

Beteiligungs-  
prozess

- Theater-Konzert
- Bereich Musik (klass.), Nutzung digitale Angebote (in Gemeinschaftshäusern)
- kulturelle Angebote von noch mehr Bürgern gestalten können => Kulturkreis
- Koordinierung von vorhandenen Kulturangeboten
- mehr Kultur à la „Annes Bühne“ bzw. „Männeken-Theater“
- Kultur (Kino / Kleinkunst) => z.B. Bahnhof in Augustfehn
- Schinkenmuseum bietet kostenlose Führungen für Schulklassen der Gemeinde Apen an
- bessere Internetbandbreite für digitales Kulturangebot
- Einkaufshelfer für Senioren als Unterstützungsgemeinschaft durch ehrenamtliche Tätigkeiten
- ehrenamtliche Betreuung für Senioren, die alleine leben

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Sonstiges

Beteiligungs-  
prozess

- Ehrenamtliche nicht überfordern
- „Verpflichtung“ zur ehrenamtlichen Tätigkeit
- Modernisierung der Ziele und der Zwecke auf dem Boden der Tradition
- Möglichkeiten für Vereine (Aktivitäten) in Vreschen-Bokel / nach Möglichkeit in Gaststätten
- Existenz von Dorfgaststätten als Treffpunkte für Vereine
- Vereinsführung verjüngen
- mehr finanzielle Mittel für die Vereine
- Freizeitpark
- öffentliche Veranstaltung für Ältere (Musikabend)
- Veranstaltung für Jüngere (z. B. Open Air)
- Interessengemeinschaft
- spontane Mottotreffen
- attraktive Angebote für die Jugend (Paintball, Lasertag, Kartfahren)

08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Sonstiges

Beteiligungs-  
prozess

- Sportplatz Augustfehn Aschenbahn erneuern
- Öffnungszeiten Freibad
- Jugendzugänge Freibad
- Trödelmarkt regelmäßig
- Dorfgemeinschaftshaus Apen
- Treffpunkt für „Mittelalter“
- mehr VHS-Angebote in Apen auch für Berufstätige
- Umfrage zu Wünschen der Bürgerschaft aller Altersgruppen
- Mehrgenerationenpark für Jung und Alt
- Workshops für Jung und Alt: Wie repariere ich mein Fahrrad? Wie baue ich ein Vogelhaus? etc.
- Anlaufpunkt für Jugendliche
- Erweiterung Aper Sporthalle für breiteres Angebot

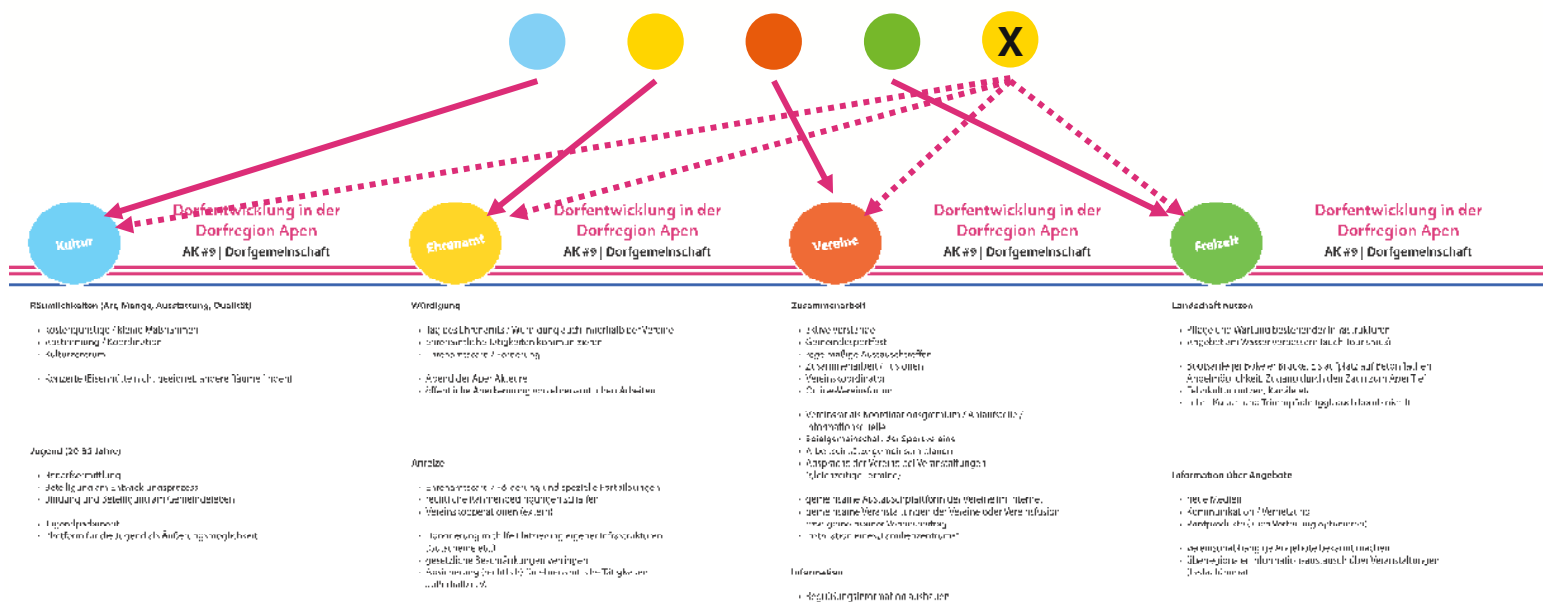
08.11.2016

## Maßnahmenkatalog – Sonstiges

Beteiligungs-  
prozess

- Jugendarbeit: alternative Angebote zum Sport (Spielegruppen / Forschungswerkstatt)
- kurze Kommunikationswege für benötigte Hilfestellungen
- Integration von Neubürgern
- „Anleger“ (Rhauderfehn), soziales Haus für Fragen und Probleme für Jung und Alt, wo auch Kurse angeboten werden, Menschen beraten werden können und an weitere Stellen vermittelt werden
- digitale Vernetzung der Bauerschaften (E-Mail, Homepage)

08.11.2016



## Arbeitsphase 2

### Ausarbeitung prioritärer Maßnahmen

08.11.2016

## Arbeitsphase 2

**Prioritäten**

**Dorfentwicklung in der Dorfregion Apen**  
AK #9 | Dorfgemeinschaft

KULTUR	CHRENAM	VERBRE	PROJEKT

⇒ Ausarbeitung der genauen Inhalte und Bausteine

DORFENTWICKLUNG GEMEINDE APEN			
<b>PROJEKTITEL:</b>			
<b>BEITRAG ZUR ENTWICKLUNGSSTRATEGIE</b> Welchen Teil der Entwicklungsstrategie untermauert das Projekt?	<b>KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTS</b> Warum soll es bei dem Projekt gehen? Was soll damit erreicht werden? Woran werden die Ergebnisse des Projekts bestehen?	<b>UMSETZUNG</b> Welche nächsten Schritte müssen zur Umsetzung des Projekts unternommen werden? Welche Sachzusammenhänge müssen berücksichtigt werden?	
<div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;">HINWISSE:</div> <div style="flex: 1;">ZUSATZLICHE:</div> </div>			
<b>VERORTUNG</b> Wo soll das Projekt realisiert werden?	<b>ZEITPLAN</b> Wie sieht die zeitliche Planung aus?	<b>KOSTENSCHÄTZUNG</b> Welche Kosten sind zu erwarten?	<b>PROJEKTVERANTWORTLICHE UND -PARTNER</b> Welche Personen / Organisationen kommen für die Umsetzung als Projektträger in Betracht? Wer muss zusätzlich beteiligt werden?

08.11.2016

## Ausblick

# Terminplanung

08.11.2016

## Ausblick

### Terminplanung

- 16.11.2016 | AK #10 – Vertiefung „Lokale Wirtschaft“
- 23.11.2016 | AK #11 – Vertiefung „Kinder und Jugend“
- Dezember 2016 | Dorfentwicklungsplan – Entwurfsfassung
- Januar 2017 | Arbeitskreis Demografie – Abstimmung Entwicklungsstrategie
- Januar 2017 | Dorfentwicklungsplan – vorläufige Endfassung
- Februar 2017 | Beteiligung der Träger öffentlicher Belange + öffentliche Auslegung
- März 2017 | Ratsbeschluss
- April 2017 | Plananerkennungsgespräch ArL
- Mai 2017 | öffentliche Abschlusspräsentation
- Sommer 2017 | Beginn der Umsetzungsbegleitung

08.11.2016

## Auskünfte

- im Internet | [www.apen.de](http://www.apen.de)
  - Informationen, Protokolle, Termine
- am Schreibtisch | Kontakt NLG

### Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Henning Spenthoff  
Am Schölerberg 6  
49082 Osnabrück

Telefon: 0541 / 95733-22  
E-Mail: [Henning.Spenhoff@nlg.de](mailto:Henning.Spenhoff@nlg.de)

Layla Smorra  
Am Schölerberg 6  
49082 Osnabrück

Telefon: 0541 / 95733-32  
E-Mail: [Layla.Smorra@nlg.de](mailto:Layla.Smorra@nlg.de)